

BALANCE - postdisziplinäres Seminar

Modulnummer 1501240

Lehrende:

Prof. Dr. Knuth Henkel (Universität Rostock, Fraunhofer Institut)
JProf. Dr. Johann-Christian Pöder (Universität Rostock)
MFA Kunst und Dipl.-Ing. Arch. Jenny Brockmann (extern)
Prof. Achim Hack (Hochschule Wismar)

Raum/Zeit:

Raum eventuell am Fraunhofer Institut
Blockseminar Wintersemester:
05./06. November 2021, 10./11. Dezember 2021, 14./ 15. Januar 2021,
Freitags von 9h-18h, Samstags von 9h-18h

Das Modul 'BALANCE - Postdisziplinäres Seminar' soll Studierende der Gestaltung, des Wirtschaftsingenieurwesens und der Theologie zusammenbringen, um gemeinsam in einem, technischen und künstlerisch-kreativen Seminar die Vorzüge von inter- bzw- postdisziplinären Denken kennenzulernen und zu erproben.

Das Modul besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil werden Recherchen vorgenommen und ein Vortrag gehalten zu (physikalischen sowie theoretischen) Werken, die sich mit Balance beschäftigen bzw. Philosophie, die sich mit Balance beschäftigt (z.B. Kunst, Architektur, Design, Ingenieurtechnik, ..., bzw. Gleichgewicht in der Theologie/Ethik/Philosophie, Gleichgewichtsstudien am frühen Bauhaus oder in der Biologie: Uexküll).

Im praktischen Teil werden zunächst Balancestudien (aus Pappe/Papier/Holz) und/oder ein Text zur Balance erstellt. Als nächstes sollte eine 3d-Animation von dem gefertigten Modell erstellt werden bzw. Präsentationsformen erprobt werden und das Erarbeitete in einem Präsentationsformat vorgestellt und diskutiert werden.

-Filme geschaut, die künstlerisch inszenieren, z.B. Alexander Kluge.
Aufgabe: Text, Modell, 3d-Animation bzw. Film erstellen

Ziel: Die Studierenden werden befähigt ihre fachspezifische Sprache einem fachübergreifenden Kontext anzupassen. Die Studierenden lernen eine neue Perspektive und Methodologie und einige der vielen Möglichkeiten kennen, mit denen auf den Begriff der Balance geschaut werden kann. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Vermittlungsprozesse der Gestaltung, der Ingenieurwissenschaft und der Religion/Ethik in der Öffentlichkeit wissenschaftlich reflektiert zu beobachten und potentiell daran zu partizipieren. Die Studierenden erlangen Kenntnisse darüber, wie praktisch mit einfachen Mitteln Gleichgewichtssysteme hergestellt und visualisiert werden können.

Anmeldung per E-Mail: johann-christian.poder@uni-rostock.de